

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 50 (2003)

**Heft:** 5

**Artikel:** Wahlen 2003

**Autor:** Münger, Hans Jürg

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-369723>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1. NOVEMBER IN BERN: COLLOQUIUM SICHERHEITSPOLITIK UND MEDIEN

# Afrika: Kontinent im Umbruch

**JM. Das «Colloquium Sicherheitspolitik und Medien», das dieses Jahr – am 1. November im Kursaal in Bern – zum elften Mal durchgeführt wird, wurde 1992 von neun staatspolitischen Organisationen und dem Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport ins Leben gerufen, um die sicherheitspolitische Information und den Dialog zwischen Behörden, Miliz, Wissenschaft und Medien zu vertiefen.**

Seit Anbeginn ist der Schweizerische Zivilschutzverband aktiv bei Planung und Durchführung der Tagung dabei. Diese kann Jahr für Jahr auf ein ebenso interessiertes wie äusserst zahlreiches Publikum zählen.

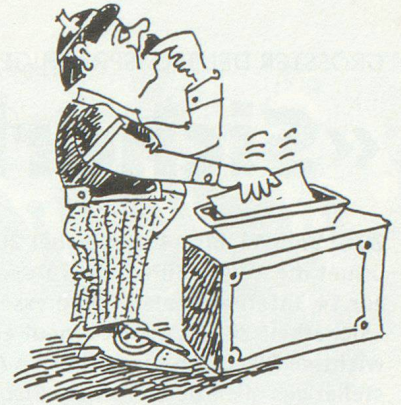
Die Tagung 2003 soll das Thema Afrika aus historischem und sicherheitspolitischem Blickwinkel erörtern (Erbe, Wahrnehmung im europäischen Bewusstsein, Sicherheitsrisiken, Herausforderung für die europäische Sicher-

heit usw.). Ausserdem wird die schweizerische Sicherheitspolitik in Bezug auf Afrika beleuchtet, und es sollen die Konsequenzen für eine zielgerichtete Afrikapolitik der Schweiz aufgezeigt werden.

Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Französisch, das heisst, jedermann spricht seine Sprache. Die Teilnahme am Colloquium ist unentgeltlich. Allerdings muss man sich anmelden und zwar bei folgender Adresse, wo auch das gedruckte Programm erhältlich ist:

Colloquium Sicherheitspolitik und Medien,  
Dr. Emil Schreyger  
Leipziger & Partner Public Relations  
Dorfplatz 3  
8126 Zumikon

Auskünfte erteilt Emil Schreyger unter  
Telefon 01 918 18 44  
Fax 01 918 18 84  
E-Mail: leipzigerpr@bluewin.ch



## Wahlen 2003

**JM. Am 19. Oktober finden die Gesamterneuerungswahlen des Nationalrates statt. Gleichzeitig werden in den meisten Kantonen die Mitglieder des Ständerates neu gewählt.**

Die Geschäftsleitung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes empfiehlt Ihnen die folgenden Persönlichkeiten zur Wahl. Sie werden sich auch im Bundeshaus mit viel Energie für einen wirksamen Bevölkerungs- und Zivilschutz einsetzen:

### Kanton Bern

**Walter Donzé**, 1946, Zentralpräsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, Geschäftsführer, Frutigen (bisher): Liste 11 Evangelische Volkspartei EVP (kandidiert ebenfalls für den Ständerat)

**Gerhard Baumgartner**, 1948, Präsident des Bernischen Zivilschutzverbandes, Leiter Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz, Grossrat, Ostermundigen: Liste 11 Evangelische Volkspartei EVP

### Kanton Solothurn

**Rolf Späti**, 1963, Präsident des Solothurnischen Zivilschutzverbandes, Eventplaner, Gemeindepräsident, Heinrichswil-Winistorf: Liste 3 Christlichdemokratische Volkspartei CVP

## PROGRAMM

- 9.15 Uhr **Eröffnung**  
Botschafter Philippe Welti, Direktor der Direktion für Sicherheitspolitik des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
- 9.30 Uhr **Afrika: Erbe, Faktoren und Determinanten eines Kontinents**  
Paul Jenkins, Historiker und Dozent, Basel
- 10.00 Uhr **Afrikas Zukunft und die Risiken für Europa**  
Prof. Dr. Patrick Chabal, Politologe, King's College, London
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Podiumsgespräch: Afrikapolitik heute und morgen – für welche Ziele und mit welchen Mitteln engagieren sich europäische Staaten und die Schweiz?**
- Leitung: Andrea König, freie Journalistin
  - Prof. Dr. Patrick Chabal, London
  - Paul Jenkins, Basel
  - Günther Bächler, Chef der Sektion Konfliktprävention und -transformation EDA/DEZA
  - Christoph Keller, Redaktor Schweizer Radio DRS 2
- 12.15 Uhr **Plenumsdiskussion**
- 12.45 Uhr **Schlusswort**
- 12.50 Uhr **Schluss**